

# RS Vwgh 1986/7/1 84/07/0375

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.1986

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

AVG §45 Abs3;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

WRG 1959 §100 Abs2;

WRG 1959 §114;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):85/07/0002 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0013 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0014 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0018 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0279 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0272 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0277 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0278 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0019 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986

## Rechtssatz

Hat sich die Wasserrechtsbehörde im Verfahren betreffend die Bewilligung eines als bevorzugt erklärten Wasserbaues mit Einwendungen von Parteien gegen die Bevorzugungserklärung nur unzureichend auseinandergesetzt, dann können diese Parteien mit einer Geltendmachung dieser Verfahrensmängel vor dem VwGH nur dann durchdringen, wenn diese Mängel als wesentlich anzusehen sind, dh wenn die Behörde bei einer hinlänglichen Auseinandersetzung mit dem diesbezüglichen Vorbringen in dieser Frage zu einem anderem Ergebnis hätte kommen können.

## Schlagworte

Hainburg - Großkraftwerk, Bevorzugungserklärung, wasserrechtliche Bewilligung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1984070375.X07

## Im RIS seit

08.04.2002

## Zuletzt aktualisiert am

10.06.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)